

106 500 2012/2013	Prüfung der regionalen Anbaueignung von Winterweizensorten	Orientierungsversuch/ Fungizid/Wachstumsregler Winterweizen
------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Winterweizensorten in Sachsen hinsichtlich Resistenzverhalten, Ertrags- und Qualitätseigenschaften in den Intensitätsstufen ohne und mit Krankheitsbehandlung.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Fungizid/WR
Stufe: 2
Faktor B: Sorte
Stufe: 8

Versuchsorte

Salbitz
Nossen

Landkreis

Nordsachsen
Meißen

Prod.gebiet

Lö
Lö

3. Versuchsanlage:

zweifaktorielle Spaltanlage mit 2 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler
Salbitz 5,4
Nossen 5,2

5. Versuchsergebnisse:

	Qual. gr.	Kornertrag - relativ 2013 ¹⁾		Kornertrag - relativ 2012/13 ¹⁾		Pflanzenlänge (cm)	Lager vor Ernte (1 - 9)	Blattseptoria (1 - 9)	Braunrost (1 - 9)	RP-Gehalt (%)	Fallzahl (sek.)	Sediwert (Eh)
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2							
Anzahl Versuche		5	5	10	10	5	5	5	5	5	5	5
JB Asano (VRS)	A	98	103	101	105	92	1,4	5,1	4,7	13,8	397	44
Julius (VRS)	A	107	107	108	107	93	1,4	3,7	3,1	13,2	383	55
Colonia (VRS)	B	112	103	112	103	87	1,0	4,1	3,2	13,8	343	55
Akteur	E	85	92	87	94	97	1,2	5,1	3,7	14,4	389	58
Aron	E	96	98	94	96	103	1,1	3,9	5,2	14,4	385	61
Bussard	E	85	89	84	90	102	2,4	4,5	4,3	14,6	361	62
Brilliant	A	99	98	95	97	89	1,2	4,5	3,8	13,7	393	38
Tobak	B	119	109	118	109	92	1,4	3,7	1,3	13,4	353	38
Mittel (dt/ha)		74,8	92,1	77,3	94,4	94	1,4	4,3	3,7	13,9	376	52

1) Prüfungsergebnisse von 5 Lö-Standorten aus SN, ST, TH: Salbitz, Nossen, Walbeck, Bernburg, Dornburg

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Orientierungsversuch werden Züchtungen geprüft, die nicht oder nicht mehr in den LSV zu finden sind. Von diesen Züchtungen werden Ergebnisse und Aussagen benötigt, um der Praxis fundierte Beratungsempfehlungen geben zu können.
- Das Versuchsjahr 2012/13 war durch einen langen Winter und in der Folge durch einen späten Vegetationsbeginn gekennzeichnet. Auswinterungsschäden waren nicht zu verzeichnen. Hohe Niederschlagsmengen im Mai/Juni führten verbreitet zu Staunässe mit stagnierender Entwicklung und einem hohen Infektionsdruck, v. a. durch Blattseptoria.
- Hinsichtlich des Ertrages erreichten die Sorten Tobak (B*), Colonia (B) und Julius (A) nach zweijähriger Prüfung die höchsten Erträge in der Stufe 1. In der Stufe 2 wird das Ranking von den Sorten Tobak und Julius sowie JB Asano (A) angeführt. Unter den E-Sorten weisen Akteur und Aron 2012 und 2013 in der Stufe 2 annähernd gleiche Erträge auf. Die Sorte Bussard kann dieses Niveau nicht ganz erzielen. Beim Wirtschaftlichkeitsvergleich sind sowohl Ertragsunterschiede als auch Unterschiede in den Kosten der Bestandesführung einzubeziehen (Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz).
- Das Jahr 2013 ist durch überwiegend hohe Rohproteingehalte, Sedimentationswerte und Fallzahlen gekennzeichnet.
- Die Sorte Tobak weist eine hohe Fusariumanfälligkeit auf (Einstufung des BSA: APS 7), weshalb die Sorte in Mitteldeutschland nicht in den LSV geprüft wird und auch keine Anbauempfehlung erhalten wird.

Vers.durchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77, Beatrix Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Landwirtschaft Referat: 72 Bearbeiter: Martin Sacher	Erntejahr 2013
--	--	-------------------------------------